

Wochenbericht KW 10/2025

01.03.2025 Freude über den Einzug ins Halbfinale im Kreispokal.



01.03.2025

Krombacher Kreispokal Viertelfinal

SG Holzen/Eisborn 1 – TuRa Freienohl 1 1:0 (1:0)

SG reicht Handelfmeter zum Einzug ins Halbfinale



Wochenbericht KW 10/2025

Am ersten Tag des März hieß es wieder "Krombacher Kreispokal" am Braukweg. Unsere SG aus Holzen/Eisborn empfing nach dem Elferkrimi gegen Neheim-Erlenbruch nun den Bezirksligisten aus Freienohl. Dieser befindet sich aktuell im Abstiegskampf der "Bundesliga des Sauerlands" und gastierte bereits in der Sommervorbereitung in Eisborn, wo die Partie mit einem 4:2 Erfolg endete. Die Mannschaft von Trainer Sivi war gewillt am Karnevalswochenende den höherklassigen Gegner zu schlagen, um so das Ticket fürs Halbfinale zu buchen. Um 14 Uhr pfiff Ali Akgül das Viertelfinale bei kühlen 4 Grad Außentemperatur an, was das Spiel aber keines falls entschleunigen sollte.

Das Heimteam hat die Grippewelle größtenteils überstanden, weshalb Sivi auf fast alle Spieler zurückgreifen konnte. So rückte Jonathan Tillmann für Manuel Träger ins Tor, Fabian Rüdth fand sich in der Innenverteidigung neben Henning Schulte-Bauerdick wieder, Moritz Schulte ersetzte den angeschlagenen Jonathan Reinehr auf der Doppelsechs und Max Tillmann gab sein Pflichtspielcomeback nach seinem letzten Spiel im September. Timo Jürgens wurde in der Sturmspitze von Marian Mertens vertreten und fiel für das Viertelfinale leider aus.

Mit diesen Umstellungen musste sich die SG zunächst zurechtfinden, denn in den ersten 10 Minuten ging es deutlich zu schnell für den A-Kreisligisten. In diesen ersten Minuten musste Tillmann gleich zweimal glänzend parieren, um so einen frühen Rückstand zu verhindern. Den Anfangsschwung der Freinohler abgeschüttelt, wagte sich aber auch das Heimteam nach vorne. Gleich die erste Aktion brachte auch etwas Zählbares mit sich. Nach Zuspruch einer Ecke nahm ein Freinohler seinen Arm zur Hilfe, um den Ball so aus der Gefahrenzone zu befördern. Ali Akgül blieb nichts anderes übrig und zeigte nach nicht mal 20 Minuten auf den Punkt. Henning Schulte-Bauerdick, besser bekannt als HSB, nahm sich dieser Sache an und verwandelte ganz sicher ins linke untere Eck.

Die Führung tat dem Heimteam sichtlich gut, was an der klaren defensiven Struktur erkennbar war. Die Partie spielte sich bis zur Pause größtenteils zwischen den beiden Sechzehnern ab und war geprägt durch harte Zweikämpfe, wodurch sich ein spannender Pokalfight entwickelte. Also nahm der Gastgeber die Führung mit in die Pause und konnte durchaus zufrieden sein. Bis auf die ersten beiden Chancen ließen die Jungs von Sivi nichts Erwähnenswertes mehr zu, bewies durch HSB ihre Effizienz und nahm das Publikum durch starke Zweikampfführung mit. Durch diese Leistung sah auch der Coach keinen Grund zur Pause zu wechseln.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild nicht großartig. Der Gros des Matches geschah im Mittelfeld, aber wenn es gefährlich wurde, war es der A-Ligist mit den größeren Möglichkeiten. Nach circa einer Stunde fand ein scharf getretener Freistoß Max Heppelmann am langen Pfosten, der den Ball allerdings nur an den Innenpfosten wuchtete. Das hätte normalerweise das 2:0 sein müssen. Das sollte aber nicht der letzte Alutreffter der Partie bleiben. Keine 10 Minuten später lief Pascal Nölke, aufgrund einer Unaufmerksamkeit der Freinohler Abwehr, alleine auf den Torwart zu, traf allerdings auch hier nur den Pfosten.

Freienohl spielte weiterhin ideenlos und versuchte es größtenteils mit Flanken aus dem Halbfeld, die an der robusten Defensive nur so abprallten. So gibt es schließlich nur noch zu erwähnen, dass Coach Sriram nicht einen Wechsel vollzog und die ersten Elf die 1:0 Führung über die Zeit brachten. Die SG Holzen/Eisborn durfte somit einen knappen aber verdienten Pokalerfolg über Freienohl bejubeln und steht im Halbfinale des Krobacher Kreispokals. Gegner hier wird entweder der TUS

Wochenbericht KW 10/2025

Hachen, der SC Neheim oder der SV Hüsten. Nächste Woche Sonntag gastiert dann der SV Affeln 2 am Braukweg, wo die Mannschaft von Sivi an ihrer Form festhalten und den nächsten Dreier eintüten will.

Bericht vom SG Spieler Max Tillmann

A-Ligist schlägt Bezirksligisten mit 1:0

Handelfmeter bringt Holzen/Eisborn gegen Freienohl ins Halbfinale

Die vier Halbfinalisten im Arnsberger Kreispokal sind komplett: A-Ligist **SG Holzen/Eisborn** sicherte sich am Samstag, den 01. März, das letzte Ticket für die Runde der letzten vier Teams. Vor heimischer Kulisse zwang die Spielgemeinschaft den abstiegsgefährdeten Bezirksligisten **TuRa Freienohl** durch einen von **Henning Schulte-Bauerdick** schon nach 19 Minuten verwandelten Handelfmeter mit 1:0 (1:0) in die Knie und vollbrachte damit eine kleine Überraschung.

Freienohls Trainer **Matthias Kauke** schob die Favoritenrolle, die auf dem Papier durchaus seiner Mannschaft zugesprochen wurde, im Vorfeld von sich und sprach von einer schweren Aufgabe, die seinem Team beim Herbstmeister der Kreisliga A Arnsberg bevorstehen würde. Dennoch startete der Bezirksligist mit deutlich mehr Schwung in die Partie und hatte gleich in den ersten Minuten zwei dicke Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Sowohl gegen Winterzugang **Dirk Stoltefaut** (4.) als auch 36 Sekunden später gegen **Luis Ehm** (5.) parierte SG-Keeper **Jonathan Tillmann** aber stark und bewahrte seine Mannschaft vor einem frühen Rückstand.

Den hohen Druck der Anfangsphase konnte TuRa allerdings nicht lange aufrechterhalten. Holzen/Eisborn fand nach den überstandenen Großchancen ins Spiel hinein und verlagerte das Geschehen nun mehr zwischen beide Strafräume. Offensiv ruhten die Hoffnungen der Hausherren auf **Marian Mertens**, da Torjäger **Timo Jürgens** krankheitsbedingt ausgefallen war. Sein Stellvertreter gab den ersten Abschluss des A-Ligisten nach 16 Minuten ab, als er es mit einem Weitschuss knapp hinter der Mittellinie versuchte, das Ziel aber knapp verfehlte.

Der erste Schuss auf das Tor der Freienohler führte allerdings dann gleich zur Führung der Blau-Weißen, die ein Gast-Geschenk dankend annahmen. TuRa-Keeper **Leandro Höhmann** unterlief eine Ecke, und **Patrick Nölke** nutzte ohne Not am zweiten Pfosten die Hand, um die Hereingabe zu klären. Schiedsrichter Ali Akgül zögerte keine Sekunde und zeigte direkt auf den Punkt, von wo aus Henning Schulte-Bauerdick links unten souverän verwandelte und die Spielgemeinschaft auf Kurs in Richtung Halbfinale brachte (19.).

Der Rückstand machte die Aufgabe für den Bezirksligisten nur noch schwerer, denn TuRa fand kaum noch Lösungen, um offensive Durchbrüche zu erzielen. Stattdessen wurde die Gangart mitunter härter und es entwickelte sich ein Pokalfight mit rassisten Zweikämpfen. Chancen gab es dadurch aber nur noch selten, sodass Holzen/Eisborn die Führung mit in die Pause nahm. Nach dem Seitenwechsel war die Spielgemeinschaft dann sogar das gefährlichere Team, das mehrfach am zweiten Treffer schnupperte. Freienohl präsentierte sich hingegen zu ideenlos und wählte mit Flanken über die Außen zu oft ein Mittel, welches die robuste Defensive des Gegners vor keine allzu großen Probleme stellte.

Wochenbericht KW 10/2025

Damit tickte die Uhr zu Gunsten der SG Holzen/Eisborn, die es sich im zweiten Durchgang sogar erlauben konnte, die dicken Möglichkeiten zur Vorentscheidung ungenutzt zu lassen. TuRa fand keine Antwort mehr auf den Gegentreffer aus der ersten Halbzeit und verabschiedete sich letztlich aus dem Wettbewerb. Während Freienohl seinen Fokus im restlichen Saisonverlauf damit voll auf den Kampf um den Klassenerhalt in der „Bundesliga des Sauerlandes“ legen kann, mischt Holzen/Eisborn neben der Meisterschaft in der Kreisliga A Arnsberg auch um den Titel im Arnsberger Kreispokal mit.

„Wir haben 15 Minuten gebraucht, um ins Spiel zu finden, waren dann aber voll da. Freienohl hatte zwar mehr Ballbesitz, aber konnte damit nicht viel anfangen. Der Sieg geht absolut in Ordnung. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs“, sagte SG-Trainer **Sriram Sivaraj**. Matthias Kauke haderte: „Ich glaube, dass nicht die bessere, sondern die clevere Mannschaft eine Runde weitergekommen ist. Wir haben es trotz 90-minütiger Dominanz nicht geschafft, ein Tor zu erzielen, und uns die Aufgabe mit dem vermeidbaren Elfmeter auch noch schwerer gemacht. Wenn man ins Halbfinale einziehen möchte, muss man von seinen Möglichkeiten auch irgendwann einmal eine nutzen. Leider hat auch das nötige Quäntchen Glück gefehlt, sodass uns jetzt keine andere Option bleibt, als den Pokal abzuhaken und nun jegliche Konzentration auf das Erreichen des Klassenerhalts zu legen.“

aus Matchday

Aufstellung: Tillmann, Jonathan (21) – Schulte, Moritz (4) - Schulte-Bauerdick, Henning (9) – Nölke, Pascal (10) – Mertens, Marian (11) - Rüth, Fabian (18) - Reinehr, Nils (27) – Tillmann, Max (31) - Schlinkmann, Thorben (32) – Heppelmann, Max (34) - Schulte, Leo (49)

Einwechslung: -

Tore: 1:0 19. Minute Schulte-Bauerdick, Henning HE

Wochenbericht KW 10/2025

01.03.2025 Die SG beglückwünscht die Spieler Christian Hömberg und Kevin Hagenhoff und Ihre Frauen Lisa und Ramona zur Geburt Ihrer Kinder.



01.03.2025 Letztes Viertelfinale im Arnsberger Kreispokal

TuRa Freienohl sieht sich in Holzen nicht in der Favoritenrolle

Drei der vier Tickets für die Runde der letzten vier Teams im Arnsberger Kreispokal sind vergeben. Der letzte Halbfinalist wird am Samstag, den 01. März, ermittelt, wenn mit der Partie zwischen A-Ligist **SG Holzen/Eisborn** und Bezirksligist **TuRa Freienohl** das Viertelfinale abgeschlossen wird. Die Gäste nehmen auf dem Papier die Favoritenrolle ein, weisen diese aber von sich. Anstoß in Holzen ist um 14:00 Uhr.

Landesligist **SC Neheim**, Bezirksligist **SV Hüsten 09** und B-Ligist **TuS Hachen** sind bereits da, wo die SG Holzen/Eisborn und TuRa Freienohl gerne hinmöchten: Im Halbfinale des Arnsberger Kreispokals.

Wochenbericht KW 10/2025

Aber auch in ihrer jeweiligen Liga verfolgen beide Mannschaften große Ziele. Die Spielgemeinschaft wurde Herbstmeister der Kreisliga A Arnsberg und befindet sich als Tabellenzweiter mitten im Rennen um den Aufstieg in die Bezirksliga, während Freienohl als Schlusslicht der „Bundesliga des Sauerlandes“ überwinterte, dank des 4:3-Erfolgs gegen die SF Hüingsen im ersten Pflichtspiel des Jahres 2025 aber nun knapp über dem Strich liegt.

Demzufolge könnte es dazu kommen, dass sich beide Mannschaften in der kommenden Saison entweder in der Bezirks- oder A-Liga wiedersehen – oder womöglich sogar die Ligen tauschen. Inwieweit die SG Holzen/Eisborn die nötige Qualität für die „Bundesliga des Sauerlandes“ hat, kann sie im Pokalduell mit Freienohl beweisen. Immerhin gelang im Rahmen der Vorbereitung auf die laufende Saison vor etwas mehr als einem halben Jahr ein 4:2-Erfolg gegen TuRa, den man bei den Rot-Weißen nicht vergessen hat. Damaliger Doppeltorschütze für die Spielgemeinschaft war **Timo Jürgens**, der mit 22 Saisontoren auch im Pokalspiel der Hoffnungsträger seiner Mannschaft ist.

„Wir freuen uns auf das Spiel gegen Freienohl. Vor zwei Jahren sind wir schon einmal ins Halbfinale des Arnsberger Kreispokals eingezogen und wollen dies nun erneut erreichen. Freienohl hat das erste Spiel nach der Winterpause gewonnen und will mit Sicherheit den Negativtrend aus der Hinrunde stoppen. Wir spielen jedoch zuhause und haben das Selbstbewusstsein, um den Gegner schlagen zu können. Es wird ein enges Match, aber wir glauben an unsere Stärken“, stellt SG-Coach **Sriram Sivaraj** klar, der alle Mann an Bord hat.

TuRa-Trainer **Matthias Kauke**, der ohne **Steffen Müller**, **Maurice Neise** und **Nick Lenze** auskommen muss, zeigt großen Respekt vor dem Gegner: „Die SG Holzen/Eisborn spielt eine tolle Saison und ist zurecht ein Aufstiegs kandidat in der Kreisliga A Arnsberg. Wir haben schon im Testspiel im vergangenen Sommer gesehen, wie gut diese Mannschaft ist, als wir vollkommen zurecht verloren haben. Daher sehe ich uns nicht in der Favoritenrolle. Das wird eine große Herausforderung, die wir von Beginn an annehmen müssen. Wenn wir unsere Leistung auf den Platz bringen, haben wir aber alle Chancen, um weiterzukommen – und das ist das klare Ziel.“

aus Matchday

Wochenbericht KW 10/2025

28.02.2025

Pausenspielzeug in Holzen übergeben



Große Freude am Holzener Standort des städtische Grundschulverbundes der Katholischen Heinrich-Knoche-Schule: Der örtliche Sportverein SV Holzen und die Stadt Arnsberg haben der Grundschule eine prall gefüllte Spielekiste für die Pausen geschenkt. Am 19.02.2025 überreichten Vertreterinnen und Vertreter des Vereins sowie der Stadt die „Arns-Box“ mit verschiedenen Spielgeräten, darunter Bälle, Tischtennisschläger, Pferdeleinen, Topftelzen, Springseile und Geschicklichkeitsspiele. Das Schulleitungsteam, Nina Gregori und Alina Christiani, bedankten sich herzlich: „Unsere Kinder haben nun noch mehr Möglichkeiten, sich zu bewegen und gemeinsam Spaß zu haben. Das fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist.“ Die Spielekiste wird ab sofort in den Pausen genutzt – und die ersten lachenden Gesichter auf dem Schulhof zeigen: Die Spende kommt bestens an.

Aus der Westfälischen Rundschau

26.02.2025 E-Junioren Freundschaftsspiel

JSG Herdringen/Müschede 2 – JSG Holzen/Eisborn 3:3 (0:2)